

Klage gegen Herdprämie

Stuttgart/Berlin. Das grün-rot regierte Baden-Württemberg macht im Bundesrat gegen das von der Bundesregierung geplante Betreuungsgeld mobil. Dieses sei »ein kaum für möglich gehaltener Rückfall in das Denken der fünfziger Jahre«, erklärte am Donnerstag die baden-württembergische Sozialministerin Katrin Altpeter (SPD) in Stuttgart. Ihr Bundesland will nun bei der Sitzung der Länderkammer am Freitag einen Initiativantrag gegen die Einführung des Zuschusses für Eltern einbringen, die ihre Kinder nicht in der Kita betreuen lassen wollen.

Die schwarz-gelbe Koalition hatte sich Anfang November darauf verständigt, ab dem Jahr 2013 das Betreuungsgeld in Höhe von zunächst 100 Euro für das zweite und ab 2014 in Höhe von 150 Euro für das zweite und dritte Lebensjahr eines Kindes einzuführen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174257.klage-gegen-herdpraemie.html>